Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 419. Mittag-Ausgabe. Achtundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Montag, den 20. Juni 1887.**

Deutschland.

Berlin, 18. Juni. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem katholischen Lehrer und Organisten Ramschanowski zu Marienburg W.-Pr. und dem emeritirten Lehrer Petri zu Haag im Kreise Bernkastel den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; den früheren Gemeindevorstehern Gafke zu Pavelschöwe im Kreise Wohlau und Titze zu Neuschloß-Hammer im Kreise Militsch, ferner dem Hüttenaufseher Schirmer zu Klausthaler Silberhütte, dem Kreisboten Goldbeck zu Czarnikau und dem Hausdiener Gottfried Besch zu Schloß Plathe im Kreise Regenwalde das Allgemeine Ehrenzeichen; sowie dem Premier-Lieutenant Sieg, dem Seconde-Lieutenant von Düring, dem Vice-Feldwebel Hartmann und dem Unteroffizier Barth, sämmtlich im 4. Garde-Regiment z. F., und dem Waldhornisten, Oberjäger Ehlers im Großherzoglich Mecklenburgischen Jäger-Bataillon Nr. 14, die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der König hat dem katholischen Pfarrer Münch zu Sand im Kreise Erstein und dem bisherigen Legations-Secretär bei der Königlich belgischen Gesandtschaft in Berlin, Vicomte de Beughem, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat den Regierungs-Assessor von Rosenstiel in Konitz zum Landrath ernannt, sowie die Wahl des bisherigen Landschafts-Raths von Bülow auf Hoffelde zum Director des Stargarder Landschafts-Departements für die Dauer von sechs Jahren bestätigt.

Dem Landrath von Rosenstiel ist das Landrathsamt im Kreise Konitz übertragen worden. (R.-Anz.)

[Marine.] Der Dampfer „Hohenzollern" ist mit dem Ablösungs-Commaudo für S. M. S. „Olga" („Bismarck" und „Sophie") am 18. Juni cr. in Colombo eingetroffen und beabsichtigt am 19. d. M. wieder in See zu gehen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 20. Juni.

* **Besetzung des fürstbischöflichen Stuhles.** Wie der „Schlesischen Volkszeitung" von zuverlässiger Seite mitgetheilt wird, wird die Ernennung des Bischofs Georg Kopp zum Fürstbischof von Breslau in kürzester Zeit erfolgen. Eine darauf bezügliche römische Mittheilung ist bereits hier eingetroffen.

Nachrichten aus der Provinz Posen.

h. **Kempen,** 19. Juni. [Güterverkauf.] Die dem Großherzog von Baden im hiesigen Kreise gehörigen Güter sind vom Deutschen Kaiser angekauft worden.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 20. Juni. Gestern Abend fuhr ein von Potsdam kommender Zug in einen im Bahnhof Wansee stehenden Zug. Die Locomotive des ersten Zuges stürzte um, ein Wagen des stehenden Zuges gerieth in Brand. Zwei Personen sollen todt, fünf schwer, zahlreiche leicht verwundet sein. Die Zahlen stehen noch nicht genau fest; einige Personen, welche im brennenden Wagen saßen, werden vermißt.

Darmstadt, 19. Juni. Der Großherzog, der Erbgroßherzog so wie die Prinzessinnen Victoria, Irene und Alix, ferner Prinz Ludwig von Battenberg mit Tochter Alice und die Fürstin von Leiningen haben sich Vormittags zu den Jubiläumsfestlichkeiten nach London begeben.

Elberfeld, 18. Juni. Der durch seine Geständnisse in der Ziethen'schen Mordaffaire bekannte August Wilhelm ist aus Berlin hier eingetroffen und dem Arresthause zugeführt worden.

Stuttgart, 18. Juni. Der König ist heute zum Sommeraufenthalt nach Friedrichshafen abgereist.

Pest, 19. Juni. Nach den bis jetzt bekannten Wahlresultaten sind 224 Liberale, 38 Candidaten der gemäßigten Opposition, 50 Unabhängige, 9 Antisemiten und 15 Candidaten gewählt worden, die keiner Partei angehören. In 4 Fällen sind neue Wahlen erforderlich. — Von den bei Paks in die Donau gestürzten Wallfahrern sind 127 gerettet. Während bis heute Vormittag 10 Uhr 101 Leichname aufgefunden worden, werden noch 87 vermißt.

Paris, 19. Juni. Der oberste Kriegsrath hat zu den von dem Kriegsminister General Ferron vorbereiteten, gestern dem Ministerrathe unterbreiteten Gesetzentwürfen in einer heut Vormittag abgehaltenen Sitzung seine Zustimmung ausgesprochen.

London, 18. Juni. Prinz und Prinzessin Wilhelm und der Erbprinz von Meiningen trafen heute hier ein. Dieselben wurden auf der Charing-Croß-Station von dem Prinzen Christian zu Schleswig-Holstein, dem Botschafter Grafen Hatzfeldt und einer großen Anzahl hervorragender Persönlichkeiten empfangen.

London, 18. Juni. Der Kronprinz von Schweden ist Nachmittags in Dover eingetroffen und alsbald nach London weitergereist.

London, 19. Juni. Der Kronprinz sowie die Frau Kronprinzessin statteten gestern mit den Prinzessinnen Töchtern der Königin in Windsor einen Besuch ab. Dieselben wurden am Bahnhofe von dem Herzog und der Herzogin von Connaught sowie den Prinzessinnen Christian von Holstein und Beatrice empfangen und von denselben nach dem Schlosse geleitet. Das kronprinzliche Paar kehrte spät Nachmittag nach London zurück.

Madrid, 18. Juni. Der deutsche Botschafter Graf Solms hat der Königin sein Abberufungsschreiben überreicht.

Madrid, 19. Juni. Der neuernannte deutsche Gesandte Stumm überreichte gestern der Königin-Regentin sein Beglaubigungsschreiben, wobei er dem Wunsche des Kaisers Ausdruck gab, die freundschaftlichen Beziehungen zwischen den beiderseitigen Höfen und den Regierungen von Deutschland und Spanien zu erhalten und zu befestigen. Die Königin-Regentin sprach in ihrer Erwiderung dieselben Gesinnungen aus und sagte, der deutsche Gesandte könne der aufrichtigen Mitwirkung der spanischen Regierung zu diesem Ziele versichert sein.

Stockholm, 19. Juni. Der Kriegsminister Generalmajor Ryding reichte sein Entlassungsgesuch ein, weil der Reichstag eine von der Regierung verlangte Summe im Betrage von 150000 Kronen, welche im Zusammenhange mit dem neuen Wehrpflichtgesetz steht, ablehnte.

Berlin, 18. Juni. Die Post von dem untergegangenen Reichs-Postdampfer „Oder" trifft morgen in München ein und gelangt für Berlin am 20. früh zur Ausgabe.

Hamburg, 18. Juni. Der Postdampfer „Wieland" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern Vormittag 10 Uhr in Newyork eingetroffen.

Der Postdampfer „Gellert" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft hat, von Newyork kommend, heute Morgen 5 Uhr Lizard passirt.

Bremen, 15. Juni. Der Postdampfer „Hermann", Capitän A. Kohlmann, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 1. Juni von Bremen abgegangen war, ist heute 7 Uhr Morgens wohlbehalten in Baltimore angekommen. — Der Postdampfer „Saale", Capitän H. Richter, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 8. Juni von Bremen und am 9. Juni von Southampton abgegangen war, ist gestern 4 Uhr Nachmittags wohlbehalten in Newyork angekommen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 20. Juni.

* **Zur Emission von Reichsanleihe** hören die „Berl. Pol. Nachr.", dass die Erwägung, ob die neu zu begebende Reichsanleihe auf 4- oder $3^{1}/_{2}$procentige Titres lauten soll, massgebenden Orts dahin entschieden ist, dass $3^{1}/_{2}$procentige Papiere ausgegeben werden sollen.

W. T. B. **Ausfall von Börsenversammlungen und Waarenmärkten in England.** Am Dinstag den 21. c. bleiben in London die Fondsbörse und sämmtliche Waarenmärkte wegen des Regierungsjubiläums der Königin geschlossen.

W. T. B. Der Baumwollenmarkt in Liverpool fällt am Montag den 20. c. und Dinstag den 21. c. wegen des Regierungsjubiläums der Königin aus.

* **Türkische Tabak-Regie.** Die Einnahmen der Türkischen Tabak-Regie-Gesellschaft betrugen im Mai 1887 12700000 Pesetas gegen 13400000 Pesetas in demselben Monat des Vorjahres. (W. T. B.)

* **Vom Geldmarkt.** Man hat an der Börse vielfach angenommen, dass die mehrfachen Emissionen der letzten Wochen sich auch im Status der Reichsbank bemerklich machen und die Ansprüche an die letztere steigern würden, eine Annahme, die jedenfalls viel dazu beigetragen hat, den Geldmarkt vorübergehend zu befestigen und den Privatdiscont zu steigern. Der heute vorliegende Wochenausweis der Reichsbank bestätigte aber diese Voraussetzung nur in geringem Masse, denn er constatirt nur eine Zunahme von 10595000 M. beim Wechselportefeuille, während die Lombardforderungen um 852000 M. abgenommen haben. Diese Veränderungen sind so geringfügig, dass sie kaum in Betracht kommen, wie sie denn auch mit den neuen Emissionen weniger im Zusammenhang stehen dürften, als mit den Wollmärkten und Ansprüchen des sogenannten legitimen Handels. Der Baarvorrath der Bank hat sich weiter erheblich gesteigert, und im Zusammenhang damit ist die Ueberdecknng der Noten auf rund 57 Milionen gestiegen. Die Giro-Anlagen weisen eine Steigerung um $18^{1}/_{2}$ Millionen auf. (B. B.-Z.)

Zum Weizenkrach in Amerika. Die Nachrichten vom 16. cr. lassen eine gewisse Beruhigung erkennen. Namentlich fand die Aufregung in New-York eine Correctur durch starke Nachfrage für den Export. Auch in Chicago war der Markt etwas ruhiger, obschon das Vertrauen noch nicht zurückgekehrt war. Im Ganzen sind in Chicago 21 Fallimente mit Passiven von 3 Millionen Dollars in der Weizenbranche vorgekommen. Die Abschlüsse wurden durch die Verwirrung, welche in Folge der Fallimente in den Conten eingetreten war, beschränkt.

Verloosungen.

* **Ansbach-Gunzenhauser Loose.** Ansbach, 15. Juni. Bei der heute vorgenommenen Gewinnziehung gewannen: 12000 Fl. S. 410 Nr. 14, 2000 Fl. S. 554 Nr. 31, 500 Fl. S. 2353 Nr. 19, je 100 Fl. S. 739 Nr. 45, S. 1981 Nr. 24, S. 2158 Nr. 6, S. 2846 Nr. 46, S. 4603 Nr. 33, je 50 Fl. S. 39 Nr. 18, S. 1537 Nr. 2 und 16, S. 1571 Nr. 43, S. 1700 Nr. 11, S. 2104 Nr. 43, S. 3574 Nr. 3, S. 3700 Nr. 27, S. 4203 Nr. 28, S. 4682 Nr. 50, je 30 Fl. S. 552 Nr. 26 und 34, S. 739 Nr. 25, S. 983 Nr. 9, S. 1399 Nr. 37, S. 1537 Nr. 30, S. 1700 Nr. 43, S. 1794 Nr. 18, S. 2104 Nr. 24, 28 und 39, S. 2981 Nr. 6, S. 3426 Nr. 50, S. 4056 Nr. 28, 33 und 45, S. 4146 Nr. 44, S. 4603 Nr. 5, S. 4774 Nr. 40, S. 4872 Nr. 20; je 20 Fl.: S. 39 Nr. 22, 38 und 44, S. 552 Nr. 28, S. 739 Nr. 39 und 50, S. 809 Nr. 8, S. 983 Nr. 22 und 37, S. 1399 Nr. 8, 23 und 41, S. 1571 Nr. 25, S. 1794 Nr. 20, S. 1807 Nr. 40, S. 1981 Nr. 37, S. 2026 Nr. 35, S. 2158 Nr. 26 und 41, S. 2353 Nr. 3, S. 2458 Nr. 44, S. 2981 Nr. 12, S. 3294 Nr. 37, S. 3426 Nr. 2, S. 3574 Nr. 15 und 49, S. 4352 Nr. 40, S. 4460 Nr. 14, S. 4682 Nr. 27, S. 4691 Nr. 28 und 37, S. 4872 Nr. 5.

Concurseröffnungen.

Firma Tr. Schmidt sel. Wwe. zu Düsseldorf. Kaufmann Ernst Wilhelm Alexander Richter in Flensburg. — Firma C. Gelhard in Frankfurt a. M. — Firma Albin & Comp. in Liquidation, Eisengiesserei und Maschinenbauanstalt in Neudorf-Strassburg i. E. — Eisenwaarenhändler Ad. Breil zu Strassburg i. E.

Schlesien: Paul Buckisch zu Greiffenberg, Termin 8. Juli, Verwalter Gustav Hubrich. — Kürschner Franz Müller zu Ujest, Termin 11. Juli. Verwalter J. Burgel.

Eintragungen im Handelsregister.

Angemeldet: Russisches Waaren-Lager, Joseph Halpaus zu Breslau. — Holtei-Apotheke C. Kortzer zu Breslau. — Herrmann Elias zu Breslau.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 19. Juni, Vormittags 11 Uhr 15 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Credit-Actien 283. 70. 4% ungar. Goldrente 101, 90. Ruhig.

Paris, 18. Juni, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 33, —. Credit mobilier 297, —. Spanier neue $68^{1}/_{8}$. Banque ottomane 512. Credit foncier 13, 86. Egypter 379, —. Suez-Actien 2040. Banque de Paris 770. Banque d'escompte 475, —. Wechsel auf London 25, $20^{1}/_{2}$. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Obligationen 365. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 396. Fest.

London, 18. Juni, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtrag). Spanier $67^{5}/_{8}$. 5% priv. Egypter 98. 4% unif. Egypter 75. 3% garant. Egypter $100^{3}/_{4}$. Ottomanbank $10^{3}/_{8}$. Suez-Actien $80^{1}/_{2}$. Canada Pacific 64. Silber $43^{15}/_{16}$. Platzdiscont 1 %. Fest.

Frankfurt a. M., 18. Juni, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $228^{5}/_{8}$. Franzosen $180^{5}/_{8}$. Lombarden $70^{3}/_{4}$. Galizier $166^{1}/_{4}$. Egypter 75, 80. 4% Ungar. Goldrente 81, 40. Gotthardbahn 104, 70. 80er Russen 83, 50. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 200, 80. Türken —, —. Edison —, —. 4% russische innere Anleihe —, —. Fest.

Frankfurt a. M., 18. Juni, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 355. Pariser Wechsel 80, 683. Wiener Wechsel 160, 60. Reichsanleihe 106, 30. Oest. Silberrente 66, —. Oest. Papierrente 65, 20. 5% Papierrente 77, 50. 4% Goldr. 90, 70. 1860er Loose 114, 20. 1864er Loose 271, 40. Ung. 4% Goldrente 81, 40. Ung. Staatsloose 213, 50. Italiener 98, 50. 1880er Russen 83, 20. II. Orient-Anleihe 56, 40. III. Orient-Anleihe 57, 40. 4% Spanier 67, 40. Egypter 75, 80. Neue Türken 14, 70. Böhmische Westbahn $224^{5}/_{8}$. Central-Pacific 113, 30. Franzosen $180^{5}/_{8}$. Galizier $166^{3}/_{8}$. Gotthard-Bahn 104, 70. Hess. Ludwigsbahn 96, 60. Lombarden $70^{5}/_{8}$. Lübeck-Büchener 158, 30. Nordwestbahn $128^{3}/_{8}$. Credit-Actien $228^{3}/_{8}$. Darmstädter Bank 139, 50. Mitteld. Creditbank 95, 30. Reichsbank 139, —. Disconto-Commandit 200, 80. 5% serb. Rente 80, 30. Still.

Neue Serben 84, —. Arader St.-Pr.-A. —. Neue 5% Portugiesische Anleihe 95, —. Buenos-Ayres —, —. Oesterreich.-Ungar. Bank —. $4^{1}/_{2}$proc. Portugiesen —, —. Chinesische Anleihe 109, —. Unterelbische Prioritäts-Actien 96, 60.

Privatdiscont $2^{3}/_{8}$ %.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $228^{1}/_{8}$. Franzosen $181^{1}/_{8}$ Galizier $166^{1}/_{4}$. Lombarden $70^{5}/_{8}$. Gotthardtbahn —, —. Egypter —, —. Disconto-Commandit —, —. 4% ung. Goldrente —. Türken —, —.

Hamburg, 18. Juni, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $105^{7}/_{8}$. Silberrente 66. Oesterr. Goldrente 91. Ungar. Goldrente $81^{1}/_{4}$. 1860er Loose 115. Italienische Rente $98^{5}/_{8}$. Credit-Actien $228^{1}/_{2}$. Franzosen $451^{1}/_{2}$. Lombarden 175. 1877er Russen 98. 1880er Russen 82. 1883er Russen $106^{1}/_{8}$. 1884er Russen $92^{3}/_{4}$. II. Orient-Anleihe $54^{1}/_{2}$. III. Orient-Anleihe $55^{1}/_{2}$. Laurahütte $70^{1}/_{8}$. Nordd. Bank 144. Commerzbank $122^{1}/_{4}$. Marienburg-Mlawka 46. Mecklenburger Fr. Fr. $137^{1}/_{2}$. Ostpreussische Südbahn $62^{1}/_{4}$. Lübeck-Büchener 158. Gotthardbahn $104^{1}/_{4}$. Leipziger Discontobank 101. Deutsche Bank $162^{1}/_{2}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Disconto-Commandit $200^{3}/_{4}$. Disconto $2^{3}/_{8}$ %. Still.

Unterelbe-Prioritäts-Actien $96^{5}/_{8}$.

Leipzig, 18. Juni. [Schluss-Course.] 3procent. sächs. Rente 91,00 4procent. sächs. Anleihe 104,60. Buschtierader Eisenb.-A. Lit. A. 127,00. Buschtierader Eisenb.-A. Lit. B. 86,90. Böhm. Nordb.-Actien 100,90. Graz-Köflacher Eisenb.-Actien 89,25. Leipziger Creditanst.-Actien 171,50. Leipziger Bank-Actien 134,00, Leipziger Disc.-Gesellsch.-A. 101,90. Sächsische Bank-Actien 113,25. Leipz. Kammg.-Spinnerei-A. 218,50. „Kette" Deutsche Elbschiff.-A. 84,25. Zuckerfabrik Glauzig-Actien 79,50. Zuckerraffinerie Halle-Actien 104,00. Thür. Gas-Gesellsch.-Act. 138,00. Oesterr. Banknoten 160,60.

Amsterdam, 18. Juni, Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $64^{1}/_{8}$, do. Febr.-August verzl. $63^{3}/_{8}$. Oest. Silber-Rente Januar-Juli verzl. $64^{5}/_{8}$, do. April-October verzl. $65^{1}/_{4}$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $80^{1}/_{2}$. 5% Russen von 1877 $99^{1}/_{4}$. Russ. grosse Eisenbahnen $116^{1}/_{8}$. do. I. Orientanleihe $54^{3}/_{8}$. do. II. Orientanleihe $53^{3}/_{8}$. Conv. Türken $14^{5}/_{8}$. $3^{1}/_{2}$% holländ. Anleihe $99^{1}/_{8}$. Russische Zollcoupons $1,90^{3}/_{4}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 87. Marknoten 59, 25. Londoner Wechsel kurz —, —. Wiener Wechsel —, —, Hamburger Wechsel —, —.

Hamburg, 18. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 185—190. Roggen loco still, mecklenburgischer loco 132,00—136,00, russischer loco still, 98,00—102,00 Hafer flau. Gerste ruhig. Rüböl still, loco 47. Spiritus still, pr. Juni $27^{1}/_{2}$ Br., pr. Juli-August $27^{1}/_{2}$ Br., pr. Septbr.-Octbr. $28^{1}/_{4}$ Br., pr. Nov.-Decbr. $27^{3}/_{4}$ Br. Kaffee geschäftslos, Umsatz — Sack. Petroleum sehr ruhig, Standard white loco 6,05 Br., 6,00 Gd., pr. Aug.-December 6,35 Gd. — Wetter: Prachtvoll.

Posen, 18. Juni. Spiritus loco ohne Fass 65, 10, pr. Juni 65, 00, pr. Juli 65, 30, pr. August 64, 80, pr. September —, —. Gekündigt — Liter. Ruhig.

Liverpool, 18. Juni. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 5000 B. Ruhig. Tagesimport 1000 Ballen.

Liverpool, 18. Juni, Nachm. 12 U. 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 5000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner $^{1}/_{16}$ billiger, Surats unverändert, Middl. amerikanische Lieferung träge.

Liverpool, 18. Juni, Nchm. 1 Uhr 20 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 5000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner ruhig, $^{1}/_{16}$ billiger, Surats unverändert. Middl. amerikanische Lieferung: Juni-Juli $5^{57}/_{64}$ Verkäuferpreis, Juli-August $5^{29}/_{32}$ do., August-September $5^{59}/_{64}$ Käuferpreis, September-October $5^{43}/_{64}$ do., October-November $5^{1}/_{2}$ Verkäuferpreis, December-Januar $5^{29}/_{64}$ Werth, Januar-Februar $5^{27}/_{64}$ d. do.

Newyork, 18. Juni, Abds. 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork $11^{1}/_{8}$, do. in New-Orleans $10^{11}/_{16}$. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork $6^{5}/_{8}$ Gd., do. in Philadelphia $6^{5}/_{8}$ Gd. Rohes Petroleum in New-York — D. $5^{7}/_{8}$ C., do. Pipe line Certificats — D. $62^{7}/_{8}$ C. — Mehl 3 D. 60 C. Rother Winterweizen loco — D. $94^{1}/_{2}$ C., per Juni — D. $94^{1}/_{4}$ C., pr. Juli — D. 88 C., per Septbr. — D. $87^{1}/_{4}$ C. Mais (New) $47^{1}/_{2}$. Zucker (Fair refining Muscovados) $4^{7}/_{16}$. Kaffee (Fair Rio-) $18^{1}/_{4}$ nom., do. Rio Nr. 7 low ordinary pr. Juli 16, 15, do. do. per September 16, 60. Schmalz (Wilcox) 7, 10, do. Fairbanks 7, 00, do. Rohe und Brothers 7, 10. Speck nominell. Getreidefracht $1^{3}/_{4}$.

Wien, 18. Juni. [Getreidemarkt.] Weizen per Juni-Juli 9, 20 Gd., 9, 25 Br., per Herbst 8, 30 Gd., 8, 33 Br. Roggen per Juni-Juli 6, 70 Gd., 6, 75 Br., per Herbst 6, 62 Gd., 6, 67 Br. Mais per Juni-Juli 5, 85 Gd., 5, 90 Br., per Juli-August 5, 91 Gd., 5, 93 Br. Hafer per Juni-Juli 5, 77 Gd., 5, 82 Br., per Herbst 6, 08 Gd., 6, 10 Br.

Pest, 18. Juni, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 7, 94 Gd., 7, 96 Br. Hafer per Herbst —. Mais per Juni-Juli 5, 56 Gd., 5, 57 Br., per Juli-August 5, 62 Gd., 5, 64 Br. Kohlraps per August-September $12^{1}/_{2}$—$12^{5}/_{8}$.

Paris, 18. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per Juni 26, 10, per Juli 25, 60, per Juli-August 25, 30, per Septbr.-Decbr. 24, 10. Roggen matt, per Juni 15, 50, per Septbr.-December 14, 10. Mehl ruhig, per Juni 57, 60, per Juli 57, 60, per Juli-August 57, 25, per September-December 53, 90. Rüböl steigend, per Juni 55, 50, per Juli 56, 00, per Juli-August 56, 25, per Septbr.-December 57, 75. Spiritus fest, per Juni 43, 25, per Juli 43, 00, per Juli-August 43, 00, per September-December 41, 00. — Wetter: Schön.

Paris, 18. Juni, Abds. 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Juni 26, 00, per Juli 25, 60, per Juli-August 25, 30, per Septbr.-December 24, 10. Mehl 12 Marques ruhig, per Juni 57, 60, per Juli 57, 50, per Juli-August 57, 25, per September-Decbr. 54, 00. Rüböl behauptet, per Juni 55, 50, per Juli 56, 00, per Juli-August 56, 50, per Septbr.-December 57, 75. Spiritus steigend, per Juni 43, 50, per Juli 43, 25, per Juli-August 43, 00, per September-December 41, 25.

London, 18. Juni. An der Küste angeboten 2 Weizenladungen. — Wetter: Prachtvoll.

Amsterdam, 18. Juni. Bancazinn $61^{3}/_{4}$.

Antwerpen, 18. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen flau. Hafer unverändert. Gerste unbelebt.

Antwerpen, 18. Juni, Nachmitt. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht). Raffinirtes, Type weiss, loco 15 bez. und Br., per Juni $14^{7}/_{8}$ Br., pr. August $15^{3}/_{8}$ Br., pr. Septbr.-Decbr. $15^{7}/_{8}$ Br. — Matt.

Bremen, 18. Juni. Petroleum (Schlussbericht) ruhig. Standard white loco 6, 00 Br.

Marktberichte.

W. T. B. **Wien,** 18. Juni. Der internationale Getreide- und Saatenmarkt findet am 29. und 30. August in der Rotunde des Weltausstellungsgebäudes statt.

* **Berliner Wollmarkt,** 18. Juni 1887 (Original-Bericht II). Bis gestern Abend waren auf dem eigentlichen Wollmarkte in der Brunnenstrasse eingegangen per Ostbahn 86499 kg, per Stettiner 48157, per Nordbahn 9409, per Schlesische 6290, per Hamburger 3220 kg. Heute trafen ferner ein per Ostbahn 161847, per Stettiner 71942, per Nordbahn 23632, per Schlesische 1916, per Hamburger 26672 kg. Diese Posten repräsentiren zusammen 8791 Ctr. 68 Pfd., rechnet man hierzu die per Fuhrwerk bis jetzt herangeschafften ca. 1500 Ctr., so ergiebt sich ein Gesammtquantum von ca. 10200 Ctr. Da der eigentliche Markt erst am Montag Morgen beginnt, so dürften um diese Zeit nicht allein die bisher angemeldeten ca. 17000 Ctr., sondern noch eine grössere Quantität zur Stelle sein, da Anmeldungen noch fortwährend eingehen und viele Wollen auch ohne vorherige Anmeldung zur Einlagerung in die Zelte gelangen. Es dürfte sich sonach bei Beginn des Marktes auf dem eigentlichen Wollmarktsterrain ein Quantum befinden, das das vorjährige um mehrere 1000 Ctr. übersteigt. Händler sind bis jetzt ca. $^{3}/_{4}$ Producenten und ca. $^{1}/_{4}$ in den Zufuhren vertreten. Die Zufuhren zon Wolle auf Stadtläger kommen sehr langsam heran und werden, nach jetziger Situation zu urtheilen, wohl hinter dem Vorjahre zurückbleiben, verursacht einestheils durch die, in Folge schlechten

Wetters, verspätete Wäsche, anderentheils durch die Unmöglichkeit, früher kaufen um die Wollen rechtzeitig heranschaffen zu können. Die Stimmung lässt sich bis jetzt als abwartend bezeichnen und dürfte sich erst im Laufe des Nachmittags prägnanter gestalten.

* **Berliner Wollmarkt,** 18. Juni, Abends. [Original-Bericht III.] Auf dem Wollmarkte nahmen die Einlieferungen regelmässigen Fortgang, und dürften nunmehr gegen 15 000 Ctr. gelagert sein bei einem angemeldeten Quantum von ca. 18 000 Ctr. Die Verpackung ist im Allgemeinen gut, weniger bei Händlern als bei Producenten. Erstere bilden das Gros der Abgeber. Bekannte Stämme aus der Mark sind bis jetzt noch schwach vertreten, und dürften erst im Laufe des Sonntags angerollt werden. Von Dominien, die regelmässig unseren Markt beschicken, sahen wir nur Blumenfelde, Liebenow, Leddin, Prochnow, Ribbeck, Julienhof, Altenhof etc. Die Wäschen werden von den Verkäufern als gut bezeichnet, doch lässt sich darüber ein Urtheil noch nicht fällen, da das Probenehmen vor Montag früh verboten ist. Fabrikanten und Kämmer waren erst gegen Abend etwas zahlreicher erschienen, um nach ihren bekannten Stämmen Umschau zu halten. Auf den Stadtlägern kamen die Zufuhren etwas reichlicher heran, aber immer noch nicht in gewohnter Weise. Kammgarnspinner orientiren sich auf den Lägern, wirkliche Geschäfte sind aber bis zur Stunde erst vereinzelt bekannt worden. Es lässt sich daher über die Tendenz nichts sagen. Nachrichten von London lauten unverändert. Als erstes grösseres Geschäft ist der Verkauf von ca. 2000 Ctr. guter A und A A hinterpommerscher Wollen an einen Kämmer zum Preise von 145 Mark pro Ctr. zu melden. Auf der heute Nachmittag abgehaltenen CapwollzAuction waren Stimmung und Verlauf ruhig, Käufer ausschliesslich Fabrikanten. Preise stellten sich Parität London bis $^1/_2$ D. darüber.

W. T. B. **Berlin,** 19. Juni. Wollmarkt. Bis heute Mittag beliefen sich die Zufuhren für den offenen Markt auf 17 500 Ctr., weitere 2500 Ctr. sind angemeldet. Die Zufuhren für das Stadtlager betragen 26 321 Ctr. Auf dem letzteren hat sich das Geschäft bereits lebhaft entwickelt, gute Mittelwollen Marke A, auch AA wurden zu 145—148 auch 150 Mark gehandelt. 1800 Ctr. kaufte ein sächsischer Kammgarnspinner für eigenen Bedarf. Die Stimmung ist sowohl auf dem offenen Markte wie auf dem Stadtlager eine sehr animirte, wozu die schöne Behandlung der Wollen, das volle Vertrauen in die Beständigkeit der Preise und der dringende Bedarf beitragen.

Wollmärkte. Warschau, 18. Juni. Die Zufuhren sind auf 46 226 Pud gegen 59685 Pud im vergangenen Jahre gestiegen. Bei reger Kauflust erzielten eine fernere Steigerung hochfeine und feine Wollen um 5 Thaler, ordinäre um 7 Thaler. Es wurde alles verkauft. Eintreffende Transporte werden vergriffen. Der Preisaufschlag gegen vergangenes Jahr betrug für hochfeine und feine Wollen 15—19 Thaler, Mittelgattungen 12 Thaler, ordinäre 7 Thaler. Auch heute anhaltende Kauflust.

Warschau, 19. Juni. Der officielle Markt ist gestern geschlossen worden. Sämmtliche Zufuhren wurden mit einem Preisaufschlag von 10—17, ausnahmsweise auch von 19 Thalern verkauft. Kleine Zufuhren werden noch erwartet. Die Stimmung blieb bis zum Ende fest.

Hamburg, 18. Juni. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Juni $27^1/_4$ Br., 27 Gd., per Juni-Juli $27^1/_4$ Br., 27 Gd., per Juli-August $27^1/_4$ Br., 27 Gd., per August-Septbr. $27^3/_8$ Br., $27^1/_8$ Gd., per Sept.-Octbr. $27^1/_2$ Br., $27^1/_4$ Gd., October-Nov. $27^3/_8$ Br., $27^1/_8$ Gd., November-December $27^3/_8$ Br., $27^1/_8$ Gd., December-Januar $27^3/_8$ Br., $27^1/_8$ Gd. — Tendenz: Matt.

Chile-Salpeter. Hamburg, 18. Juni. Mit der vorrückenden Jahreszeit zeigte sich für loco Waare kein Begehr und schwächten Preise ferner ab — für Herbst- und Frühjahrslieferung erhielt sich indessen gute Meinung. Preise stellten sich wie folgt: loco 8,30—8,50 Mark, per Herbstlieferung 8,60—8,70 M., per Frühjahrslieferung 8,75 M.

* **Schottisches Roheisen.** (Wochenbericht von Reichmann u. Co. Successores, in Breslau vertreten durch Berthold Block.) Glasgow, 17. Juni. Im Laufe dieser Woche sind wiederum ca. 5000 Tons schottische Specialmarken nach Amerika verkauft worden, und neue Anfragen für grössere Quantitäten liegen vor. Die aufwärts strebende Bewegung unseres Marktes machte daher weitere Fortschritte; M. n. Warrants erreichten heute 42 s. 6 d. Cassa, um recht fest zu 42 s. 5 d. Cassa zu schliessen. Einige Fabrikanten haben ihre Preise für Specialmarken erhöht, während andere fest an ihren früher nur nominellen Notirungen halten. Vorrath im Store 885 151 T. gegen 775 910 T. in 1886, Verschiffungen 6531 T. gegen 6946 T. in 1886, Hochöfen in Betrieb 80 gegen 84 in 1886. — Unsere Börse bleibt nächsten Dinstag, 21. cr., geschlossen.

Berlin, 18. Juni. [Grundbesitz und Hypotheken. Bericht von Heinrich Fränkel, Friedrichstrasse Nr. 104a.] Das Geschäft in bebauten Grundstücken stand sowohl in Hinsicht auf Lebhaftigkeit des Verkehrs, wie auf Anzahl der erzielten Abschlüsse gegen die voraufgegangene Berichts-Woche nicht zurück. Abermals gravitirten die Umsätze nicht nach dem Mittelpunkte der Stadt, vielmehr fanden auch die Gürtelstrassen derselben gebührende Beachtung. Auffallend klein bleibt trotz vorgerückter Saison in diesem Jahre der Verkehr in Villen-Grundstücken. Die hin- und wieder abgegebenen Gebote sind ausserordentlich niedrig und stehen in sehr ungünstigem Verhältniss zu den hohen Preisen, welche fortgesetzt für Bauplätze dieser Art noch manchmal von Unternehmern gezahlt werden. Das Geschäft in Villen bedarf einer allgemeinen Besserung der Erwerbs-Verhältnisse, um die frühere Betheiligung des Publikums wieder zu erlangen. Am Hypothekenmarkt erscheint der Bedarf pro 1. Juli c., soweit es sich um Beleihungen normaler Höhe handelt, bereits gedeckt. Die noch coursirenden Offerten hoch auslaufender Eintragungen dürften, trotz der Flüssigkeit des Geldstandes, ohne Opfer schwerlich Unterkommen finden. Die Zinssätze sind unverändert: Streng pupillarische Eintragungen in guter Stadtlage innerhalb der ersten Hälfte der Taxe $3^3/_4$—$3^7/_8$ pCt., sonstige erststellige Beleihungen 4—$4^1/_4$—$4^1/_2$ pCt., entlegene Strassen $4^1/_2$—$4^3/_4$—5 pCt. Zweite und fernere Stellen je nach Höhe und Beschaffenheit $4^1/_2$—5—6 pCt. Amortisations-Hypotheken 4—$4^1/_4$—$4^1/_2$ pCt. mit und ohne Amortisation. Erststellige Guts-Hypotheken 4—$4^1/_4$—$4^1/_2$ pCt. mit und ohne Amortisation. Als verkauft werden gemeldet: Rittergut Labes, Kreis Regenwalde; Rittergut Ruhnow, Kreis Regenwalde.

‡ **Breslau,** 20. Juni. $9^1/_2$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei schwachem Angebot sehr fest, per 100 Kilogramm weisser 18,80—19,00—19,50 Mark, gelber 18,70—18,90—19,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogramm 12,20 12,80—13,00 Mark feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwacher Umsatz, per 100 Kilogr 9,00—11,00 Mark, weisse 13,00—14,00 Mark.

Hafer preishaltend, per 100 Kilgramm 9,70—10,00—10,50 Mark.

Mais begehrter, per 100 Kilogramm 10,50—10,80—11,00 Mark.

Erbsen schwache Kauflust, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—15,50 M. Victoria 14,00—15,50—16,50 Mark.

Lupinen in matter Stimmung, per 100 Kilogr. gelbe 8,50—9,00 M. blaue 7,75—8,50 Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Kilogramm 14,00—14,50—15,00 M.

Wicken ohne Frage, per 100 Kilogramm 10,50—11,00—11,50 Mk.

Oelsaaten ohne Angebot und gefragt.

Schlaglein schwach angeboten.

Rapskuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 5,80—6,00 Mark, fremde 5,40—5,80 Mark.

Kleesamen ohne Umsatz.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,20—8,40 Mark, fremde 7,00—7,50 Mark.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm Weizen fein 27,50—28,75 Mark, Roggen-Hausbacken 19,50—20,00 M., Roggen-Futtermehl 8,50—9,00 M., Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,50—2,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 24,00—28,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juni 18., 19.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	+ 18°,2	+ 14°,7	+ 11°,8
Luftdruck bei 0° (mm)	751,7	751,6	752,1
Dunstdruck (mm)	7,2	6,4	6,5
Dunstsättigung (pCt.)	47	52	64
Wind	N 3.	N. 2.	N. 2.
Wetter	bewölkt.	heiter.	heiter.
Wärme der Oder (C.)			+ 15,8

Juni 19., 20.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	+ 18°,2	+ 16°8	+ 16°3
Luftdruck bei 0° (mm)	751.2	749.7	746 4
Dunstdruck (mm)	7,9	9,1	8,0
Dunstsättigung (pCt.)	51	64	58
Wind	N. 3.	W. 2	W. 3.
Wetter	wolkig.	zieml. heiter.	zieml. heiter.
Wärme der Oder (C.)			+ 16 7

Breslau. Wasserstand.

19. Juni. O.-P. 4 m 92 cm. M.-P. 3 m 90 cm. U.-P. — m 32 cm.
20. Juni. O.-P. 4 m 94 cm. M.-P. 3 m 88 cm. U.-P. — m 38 cm.

Courszettel der Berliner Börse vom 18. Juni 1887.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 17.	vom 18.
20 Frcs.-Stücke	16,155 G	16,145 bzB
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	— —	20,385 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	160,60 bz	160,85 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	160,25	160,25
Russ. Noten 100 R.	182,80 bz	183,20 bz
Russ. Zollcoupons	321,80à90 bz	321,90à322 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,20 B	106,10 G
Preuss. Consols	4	vsch	106,00 bzB	106,00 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	99,80 B	99,90 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,50 B	102,50 B
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	99,90 G	99,90 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,90 G	104,20 B
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,75 G	99,50 bz
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,20 G	103,20 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,90 bz	101,90 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3 1/2	1/1 1/7	99,75 bz	99,75 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	97,50 bzG	97,60 G
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	98,00 bzG	98,30 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	101,30 G	101,30 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	104,10 B	103,70 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,60 B	103,60 bzG
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	99,40 G	99,40 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	91,00 G	91,00 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	96,20 bzG	96,20 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	96,20 bzG	96,20 bzG
dto. dto. V. rz. 100	3 1/2	1/1 1/7	91,50 B	91,40 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,00 G	109,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,70 bzG	101,70 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,70 bzG	101,70 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	101,60 G	101,50 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	99,25 B	100,00 bz
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	— —	— —
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	114,50 G	114,90 B
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	109,25 G	109,40 G
dto. dto. III.	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	100,70 bzG	100,70 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	114,40 G	114,25 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,30 G	106,40 G
dto. dto. V. 1886 rz. 100	5	vsch.	106,35 G	106,50 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	114,30 G	114,30 G
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	102,00 bzG	102,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	114,50 G	115,00 bz
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	112,70 G	112,90 B
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,30 B	102,30 B
dto. dto. rz. 100	3 1/2	1/1 1/7	96,75 bz	96,70 B
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	115,90 G	115,90 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,70 G	110,90 B
dto. dto. div. rz. 100	4	vsch.	101,50 bzG	101,50 bzG
dto. dto. div. rz. 100	3 1/2	vsch.	97,50 bzG	97,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/10	102,50 ebzB	102,40 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 bzG	101,60 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	98,40 G	98,40 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,80 G	103,70 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	110,60 G	110,50 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	101,30 G	101,30 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
Chinesische 5 1/2 % Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	109,10 bzB	109,10 B
Egypter	4	1/5 1/11	75,70 bzG	76,00 bzB
Italienische Rente	5	1/1 1/7	98,40 bz	98,60 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	90,70 B	90,75 bzB
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	65,20 G	65,25 B
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	66,10 G	66,10 G
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	57,30 bz	57,10 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	54,00 bz	53,75 G
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	105,90 G	106,00 B
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,50 bzG	94,50 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,90 bz	101,60 bz
Russ. Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	97,60 G	97,90 bz
dto. dto. von 1875	4 1/2	1/4 1/10	91,90 bz	91,90 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	83,30 bz	83,60 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	109,90 bz	109,60 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	97,40à50 bz	97,75 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	91,70 bz	91,90 bzG
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	57,10à20 bz	57,40 B
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	56,30à40 bz	56,40 B
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	57,30 bz	57,50 G
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	48,00 bz	47,85 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	86,30à40 bz	86,40à50 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	91,10 G	91,25 bz
dto. Bodencred.-Pfandb.	5	1/1 1/7	96,80 B	96,90 B
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	84,50 bzG	84,90 bzB
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	89,60 bz	88,70 B
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4 1/2	1/4 1/10	104,30 G	104,50 bzB
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,50 G	14,70 B
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	73,25 G	73,00 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	81,50 bz	81,75 ebzB
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	81,70 bz	81,90à82 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
Ungar. Papierrente	5	1/1 1/7	70,90 G	71,10 bzG
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	101,40 G	101,50 B
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	80,50 bzG	80,50 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	81,80 bzG	81,60 bz
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	80,80 bzG	80,60 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	135,40 bz	135,50 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	135,80 bz	135,80 bzG
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	31,10 G	31,20 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	95,45 B	95,25 bz
Bukarester Loose	—	—	31,50 B	31,50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	131,00 bzB	130,90 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	132,60 G	132,60 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	49,90 bz	49,80 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	104,50 B	104,50 G
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	102,40 bzG	102,50 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	198,30 bz	198,75 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	291,60 G	291,80 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	182,60 B	190,00 B
Meining. Prämien-Pfandb.	4	1/2	123,60 bz	123,00 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,50 G	24,70 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	16,10 bz	16,00 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	285,50 G	285,40 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	114,30 bz	114,60 bz
dto. dto. von 1864	—	—	273,50 bz	273,90 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	156,10 bz	156,60 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	154,00 G	154,40 B
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	97,40 bz	97,50 bzB
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	150,25 bzG	150,50 bzB
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	138,25 bz	138,25 bzB
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	30,20 bzG	30,80 bzG
Ungarische Loose	—	—	213,75 bz	213,75 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
Berlin-Dresden	0	0	1/4	56,30 G	56,30 G
Breslau-Warschau	1 2/3	1 1/2	1/1	59,10 G	59,30 G
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	112,40 bzB	112,30 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	106,80 bzG	106,60 bzG
Nordhausen-Erf.	4 2/3	3 1/6	1/1	105,80 G	106,00 G
Oberlaus. (Klf. F.)	3 1/3	2 3/4	1/1	94,00 G	94,00 G
Ostpr. Südbahn	5	2	1/1	105,90 bzG	105,90 bzG
Saalbahn	3	3 1/2	1/1	106,40 bzG	106,60 bzG
Weimar-Gera	2 2/3	2 5/6	1/1	87,75 bz	87,80 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

Börsenzinsen 4% Ausn. spec. angegeb.	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
Aachen-Jülich	6	6 1/4	1/1	143,00 G	143,00 G
Aachen-Mastricht	2 1/4	1 7/8	1/1	49,75 bz	49,75 bz
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	23,20 B	23,00 G
Dortmund-Gronau	2 1/2	2 1/2	1/1	68,80 bzG	68,75 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	36,80 bz	37,40 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	5 1/2	6	1/1	108,50 bz	108,50 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	218,30 G	218,50 bzG
Lübeck-Büchen	7	7	1/1	157,75 bz	157,80 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3 1/4	3 1/2	1/1	96,75 bz	95,90 bz
Marienb.-Mlawka	1/3	1/4	1/1	47,00 bzG	46,70 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	7 3/4	6	1/1	136,90 bz	137,00 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,75 G	101,75 G
Niederwald-Bahn	5 1/2	2 1/2	1/1	85,80 bzG	85,80 bzG
Ostpreuss. Südbahn	5	0	1/1	62,50 bz	62,40 bz
Starg.-Posen	4 1/2	4 1/2	1/1 1/7	104,50 G	104,40 G
Weimar-Gera	0	0	1/1	27,60 bz	27,25 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
Böhm. Westb.	5 3/4	6 3/4	1/1	112,20 bz	— —
Dux-Bodenbach	7 1/2	9	1/1	138,10 bz	137,90 bz
Elisab.-Westb.	5 3/4	5 3/4	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephb.	5 1/4	5 1/4	1/1 1/7	— —	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	5	1/1	83,50 G	83,60 bz
Gotthardbahn	3 1/2	3 1/2	1/1	107,75 bz	108,70 bz
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	58,10 bz	58,00 B
Kronp.-Rudolfb.	4 3/4	4 3/4	1/1	74,70 bz	74,90 bzG
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	90,30 B	90,75 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5	—	1/7	120,50 ebzG	120,75 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	62,50 bzG	62,50 G
Oest.-Franz. Staatsb.	5	3 1/2	1/1	362,00 bz	362,50 bz
Oest. Nordwestb.	4	4	1/1	— —	— —
dto. (Elbth.)	2 3/4	3 1/2	1/1	— —	— —
Raab-Oedenburg	1	1/2	1/1	22,50 bz	22,25 bzG
Reichb.-Pard.	3,81	-	1/1	— —	62,25 G
Russ. Staatsb.	7 1/4	5	1/1 1/7	122,80 bz	123,30 G
Russ. Südwestb.	5,80	—	1/1	60,40 bz	60,20 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1	1/5	1/5	— —	142,00 G
Westsicil. Eisenbahn	4	4 3/5	1/1	79,40 B	79,20 B
Wsch.-Wien (M. p. St.)	13 1/3	—	1/1	288,90 bz	289,25 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
Berg.-Märk. III.	3 1/2	1/1 1/7	99,50 bz	99,50 B
dto. IX.	4	1/1 1/7	— —	— —
Berlin-Dresden gr.	4 1/2	1/4 1/10	101,60 G	101,75 B
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	102,20 G	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,20 G	102,20 G
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	— —	— —
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	102,20 G	102,20 bzG
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	102,50 bzB	102,30 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	104,50 bzB	104,60 B
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,75 B	— —
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
dto. dto. II. à 187 1/2 M.	4	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,25 G	102,25 G
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	104,25 G	— —
Oberschles. D	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. E	3 1/2	1/4 1/10	99,40 bz	99,40 bz
dto. F	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G	4	1/1 1/7	102,20 G	— —
dto. H	4	1/1 1/7	102,30 G	102,30 bzG
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	102,30 bz	102,30 B
dto. Em. von 1879	4 1/2	1/1 1/7	105,40 bzB	105,30 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	102,20 G	102,50 B
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,25 G	102,20 bzG

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	85,40 G	85,50 B
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,75 G	107,60 bzG
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,00 G	101,60 bzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4 1/2	1/1 1/7	80,80 bzG	80,80 G
Kaiser Ferdinand-Nordb.	5	1/5 1/11	95,80 G	95,80 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	80,40 G	80,40 G
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,25 G	102,20 G
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	73,40 bzG	73,40 G
Lemb.-Czernow. *10% Steuer	4	1/5 1/11	65,80 G	65,60 G
dto. dto. *steuerfrei	4	1/5 1/11	71,70 B	71,70 B
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	52,60 G	52,75 bzB
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	399,30 bzG	400,40 bzB
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99 90 G	99,90 G
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,10 G	85,40 bzG
dto. Litt. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	84,30 bzB	84,40 bzG
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	83,00 G	83,00 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	296,50 bz	296,75 G
dto. dto. Oblig.*	5	1/1 1/7	102,50 bzB	102,50 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	94,20 B	94,20 B
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	78,40 B	78,10 G
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	102,20 bz	102,00 bzG
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	100,25 G	100,25 G
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	98,10 bzG	99,50 bzB
Iwangorod-Dombrowo*	4 1/2	1/1 1/7	93,10 ebzB	93,10 bzB
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	54,50 G	54,60 bz
dto. Rjäsan*	4	1/2 1/8	94,75 bzG	94,60 bzG
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	100,00 B	100,00 G
dto. Kursk	4	1/5 1/11	84,40 B	84,25 G
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	101,00 B	100,75 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102,60 bz	102,30 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102,25 G	102,25 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	102,25 bzB	102,25 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	102,25 bzB	102,25 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,60 bzG	102,90 bz
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	82,20 bz	82,40 B
Transkaukasische*	3	15/6 /12	67,70 bz	67,50 bzG
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	84,30 bz	84,40 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	322,80 G	323,00 bzB

Bank-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
Aachener Discontob.	7	6	1/1	110,75 bzG	110,50 bzG
B.f.Sprit-u.Prod.Hdl.	6 1/4	6 1/4	1/1	105,25 bzG	105,00 bzG
Berliner Kassenver.	5 1/2	4 1/4	1/1	117,75 G	117,75 G
dto. Handelsges.	8	9	1/1	156,50 bzG	157,50 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4	4 1/2	1/1	89,10 G	89,10 G
Breslauer Discontb.	5	5	1/1	90,75 B	91,00 bz
dto. Wechslerbk.	5 5/3	5 1/2	1/1	99,60 bz	99,60 B
Darmstädter Bank	6 1/2	7	1/1	139,40 bzB	139,75 bzB
Dessauer Credit	7	8	1/1	143,80 bzG	144,00 bzG
Deutsche Bank	9	9	1/1	161,90 bz	162,00 bzG
dto. Genossensch.	6 2/3	6 2/3	1/1	132,50 G	132,60 G
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	100,75 bz	100,90 bz
Disconto-Command.	11	10	1/1	200,20 bzB	200,90 bzB
Dresdener Bank	7 1/3	7	1/1	130,75 bzG	130,50 G
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	58,60 bzG	57,20 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	80,90 bz	81,00 bzG
Hannoversche Bank	5,76	5	1/1	114,10 G	114,25 G
Leipziger Credit	9	8 1/2	1/1	171,00 B	170,75 G
dto. Disconto.	5 1/2	5 1/2	1/1	101,70 G	101,75 G
Luxemburger Bank.	6 1/2	7 1/5	1/1	138,75 ebzB	138,00 ebzG
Magdeb. Priv.-Bank	5 5/12	4 3/4	1/1	116,10 G	116,10 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	5	1/1	95,10 bz	95,25 G
Nationalb. f. Dtschl.	4	2	1/1	86,50 bzG	86,00 bzG
Niederlausitz. Bank.	5	4 1/2	1/1	91,10 G	91,10 G
Norddeutsche Bank.	6 1/10	7	1/1	144,00 G	144,10 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	49,50 G	49,60 B
Oberlausitzer Bank.	5 1/2	5 5/6	1/1	104,50 G	104,50 G
Petersbg. Discontob.	20 1/5	18	1/1	178,00 G	179,00 B
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	2	1/1	56,80 G	57,10 bzG
Pos. Provinz.-Bank.	6 2/3	5 1/4	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5 1/2	5 1/2	1/1	105,75 bzG	105,90 bz
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	8 3/4	1/1	134,50 B	134,50 bz
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5 2/5	6	1/1	99,80 G	99,80 G
dto. Hypth. (Spielh.)	5	5 1/2	1/1	103,10 bzG	103,25 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	6	1/1	p.St. 430,50 G	p.St. 430,50 G
Reichsbank	6,24	5,29	1/1 1/7	135,75 bz	136,20 B
Russ. B. f. ausw. H.	8,24	8,18	1/1	73,00 bz	73,40 bzG
Sächsische Bank	5 1/8	4 9/20	1/1	113,50 bzB	113,00 bzG
Schles. Bankverein.	5	5 1/2	1/1	107,20 ebzG	107,50 G
Weimarische Bank.	0	0	1/1	61,10 G	61,00 bzB

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
Berl. grosse Pferdeb.	11	11 1/4	1/1	271,00 bzG	274,00 bz
Berl. Bockbrauerei.	5 1/2	—	1/10	125,00 G	125,50 bzG
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	116,25 B	116,25 bzG
Bismarckhütte	6	—	1/7	102,50 G	102,50 G
Bochum. Gussstahl.	6 2/3	—	1/7	121,25 G	122,25 bzG
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	59,50 G	59,50 G
dto. Oelfabrik	3 1/2	—	1/8	68,50 bzG	69,00 bzG
dto. Strassenbahn.	5	5 1/2	1/1	133,00 B	131,90 B
dto. Wagenbau-G.	5 1/2	4 1/2	1/1	97,25 bzB	97,30 bzG
Deutsche Baugesell.	1 1/2	4	1/1	92,00 bz	92,50 bz
Donnersmarckhütte.	0	0	1/1	34,75 bz	34,90 bz
Dortmunder Union	0	—	1/7	14,00 G	14,00 G
dto. St.-Pr.	1/3	—	1/7	51,50 bz	52,40 bzG
Edison Compagnie	5	6	1/1	118,00 bzG	116,00 bzG
Erdmannsd. Spinn.	3 1/2	0	1/10	56,00 B	56,00 B
Friedrichsh. Act.-Br.	43 1/3	—	1/1	791,00 G	791,50 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	5	—	1/7	105,00 ebzB	103,00 bzG
Hoffmann Waggonf.	5 1/2	2	1/1	90,50 G	90,50 G
Kramsta Schles. L.	7	—	1/9	122,50 G	122,50 G
Lauchhammer conv.	2,8	—	1/7	80,30 G	80,50 bzG
Laurahütte	1/3	—	1/7	76,75 bz	71,50 bzB
Nordd. Eiswerke	1	2 3/4	1/1	63,40 bz	63,40 G
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	45,60 bz	45,60 B
Oelheim. Petrol.	0	0	1/1	26,00 bzG	25,00 bz
Oppelner Cement	4 3/4	2	1/1	62,00 B	61,00 bzG
Posener Sprit-A.-G.	6 1/2	—	1/7	120,30 bzG	123,75 bzG
Redenhütte	0	0	1/7	15,10 G	15,90 bz
Schles. Gas-A.-G.	7	6 2/3	1/1	— —	— —
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	12,40 B	12,10 bzG
dto. Portl.-Cem.	8 1/2	7	1/1	101,00 bzB	100,25 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6 1/2	1/1	— —	— —
dto. 4 1/2 % St.-Pr.	6	6 1/2	1/1	129,50 B	129,75 bz
Schöneb. Schlossbr.	4	—	1/10	142,50 bzG	143,50 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	28,50 G	29,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6	—	1/10	133,50 bz	133,40 bzB
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	31 2/3	1/1	1795 bzG	1798 bz

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 17.	vom 18.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	103,50 bzB	103,25 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	101,70 bzG	101,70 G
Laurahütte 4 1/2	100	1/1 1/7	101,40 G	101,30 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	99,60 G	99,10 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj	90,00 bzG	90,75 G
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zins-fuss.	Cours vom 17.	vom 18.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2 1/2	— —	168,55 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	— —	168,00 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,55 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	2	— —	20,345 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2	— —	20,29 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,60 bzG
New-York. vista.	5	419,00 bz	419,00 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	182,15 bz	182,50 bz
dto. dto. 3 M.	5	181,40 bz	181,70 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	160,55 bz	160,75 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	159,80 bz	159,90 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	80,45 G
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,20 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	182,60 bz	182,95 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.

Privatdiscont $2^3/_8$%.

Ultimo-Course.

	Per Juni.	Per Juli.
Ungar. 4% Goldrente.	81,60 bz	— —
Russische Anl. 1880	83,40à50 bz	— —
dto. dto. 1884	97,50à70 bz	— —
Disconto-Command.	201,00à200,50 bz	— —
Dortmunder Union	52,40à54à25 bz	— —
Laurahütte	71,40à50à40 bz	— —
Oesterr. Credit	458,50à458,00 bz	— —
Franzosen	364,75à363,00 bz	— —
Lombarden	141,50 bzG	— —
Russische Noten	183,00à183,25 bz	183,25 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.